

## **Untrennbar: Islam und Islamismus. „Den Ungläubigen die Kehle durchschneiden“, gilt für den gesamten Islam**

*Von Peter Helmes*

Eine Bitte an alle, und diese Bitte nicht als „Belehrung“ abtun:

Es gibt schwierige Themen, deren Lektüre man nicht so einfach „konsumieren“ kann. Um die Texte zu verstehen, muß man häufig „im Thema drinstecken“ oder bereit sein, sich weiterzubilden.

Ein solches Thema ist nun mal der Islam. Für Gläubige und Ungläubige keine leichte Kost! Deshalb bitte informieren (z.B. **„Die Kleine unkorrekte Islam-Bibel“** lesen)!

Immer wieder muß ich leider feststellen, daß hier durchaus Gutwillige mitdiskutieren, aber weit neben der Sache liegen oder gar rasch gefaßten Vorurteilen bzw. Falschinterpretationen aufsitzen.

Eine solch grundsätzlich falsche – und gefährliche! – Meinung ist, der Islam sei doch gar nicht schlimm, der sei ja schließlich friedlich. Man müsse ihn nur vom „bösen“ Islamismus trennen, der mit dem Islam nichts zu tun habe. Also: „Böser Islamismus, guter Islam!“

**Darauf fallen viele rein – auch hier bei uns. Deshalb nochmal etwas zur Klarstellung:**  
Vor wenigen Tagen schrieb Leser „g“ einen ganz typischen Beitrag:

- ! **„Der Islam“ ist zu gliedern in Politischen Islam u. Glauben im Islam.**  
*Verse des Koran, die Bezug nehmen auf den Kafir, Apostat, Märtyrer, Dschihad gehören zum Politischen...nicht zur gerechten Ausübung des islamischen Glaubens. Die „Alternative Szene“ hat der Merkel-CDU mit Agitation u. Argumentation die spezifischen Begrifflichkeiten des Politischen Islam auf die Stirn zu framen, brennen.....Das „Buch Gottes“ gilt – in Kairo – nicht hier: was dort zusammengelötet wird, ist hier zu trennen.“*

Ich habe „g“ deutlich geantwortet: „Lieber „g“, hier schon hundertmal klargestellt: ES GIBT NUR EINEN ISLAM! Man kann den Islam nicht trennen in politischen, in radikalen und in „normalen“. Fragen Sie mal Herrn Erdogan! Der hat mehrfach absolut klargestellt, daß es nur EINEN Islam gibt, und der ist nicht teilbar – ebenso wie es nur *einen* Koran gibt.

Was Sie versuchen, werter „g“, mag einer gewissen Friedenssehnsucht geschuldet sein. Es ist aber Illusion. Sie gehen damit der Islamistenpropaganda auf den Leim.“

Originalton Erdogan:

**„Es gibt keinen Islam und Islamismus. Es gibt nur einen Islam. Wer etwas anderes sagt, beleidigt den Islam.“**

(Recep Tayyip Erdoğan, der Präsident der Türkei, im Jahre 2008 über den Islam)

**Ausführlicher Erdogan-Text:**

*(...) „Der Begriff ‚gemäßiger Islam‘ wird wieder aufgebracht. Die Erfindung des „gemäßigten Islam“ gehört dem Westen. Es gibt keinen gemäßigten oder radikalen Islam; es gibt nur den einen Islam.*

Das Ziel der Verwendung solcher Begriffe ist es, den Islam zu schwächen“...

(Original: ... “The term ‘moderate Islam’ is being lathered up again. The patent of moderate Islam belongs to the West. There is no moderate or immoderate Islam; Islam is one. The aim of using such terms is to weaken Islam...”

-----

Und ein in Italien predigender Imam sagt:

**„Einen gemäßigten Islam gibt es nicht. Hier ist der wahre Islam, den wir italienischen Muslimen predigen.“**

(Imam Saydawi Hamid, Führer der islamischen Bewegung Tabligh Eddawa, 20.06.20, Rom – im Original: „L’islam moderato non esiste. Ecco il vero islam che predichiamo ai musulmani italiani”)

-----

Der islamkundige Wissenschaftler **Dr. Mordechai Kedar** sagt ebenfalls, daß es eine Unterscheidung in gemäßigten und radikalen Islam nicht gibt.

**Es gibt keinen „radikalen Islam“ und auch keinen „gemäßigten Islam“.**  
([\*There is no „radical Islam“ and there is also no „moderate Islam“\*](#))

(...) Diese Unterscheidung zwischen „radikalem“ und „gemäßigtem“ Islam ist der Grund für die Behauptung, der Islam sei von den Radikalen „übernommen“ worden, was bedeutet, dass der wahre und ursprüngliche Islam die gemäßigte, nicht die falsche, radikale Version ist.

**Das ist es, was dem heutigen Europa erlaubt, sich positiv auf die Welle der meist muslimischen illegalen Einwanderer zu beziehen, die an seinen Ufern abwaschen – sie repräsentieren den „gemäßigten Islam“ und wollen nur in Frieden und Harmonie mit ihren europäischen Nachbarn leben. (...)**

(...) *This differentiation between „radical“ and „moderate“ Islam is what gave rise to the claim that Islam had been „hijacked“ by the radicals, implying that the real and original Islam is the moderate version, not the false, radical one.*

*This is what allows today’s Europe to relate positively to the wave of mostly-Muslim illegal immigrants washing up on its shores – they represent „moderate Islam“ and all they want is to live in peace and harmony with their European neighbors. (...)*

**Merke: Es gibt nur einen einzigen Islam, und der ist unteilbar!**

-----

Hussein Abbas Hamyar, ein in Italien vor kurzem aus der Haft entlassener Dschihadist, bekräftigte dies und erklärte obendrein:

**„Den unreinen (ungläubigen) Italienern müssen wir die Kehle durchschneiden!“**  
(Original: “Italiani impuri, dobbiamo tagliarli la gola”). Dann weiter “Allahu Akbar! Allah ist groß, ISIS ist gut, ISIS ist mein Leben, ISIS ist für mich göttlich...“.

-----

(Übersetzungen von Peter Helmes. / Interessenten empfehle ich „Die kleine unkorrekte Islam-Bibel“, 320 Seiten, Autor P. H., als Einzelexemplar kostenlos bei „Die Deutschen Konservativen e.V.“, [info@konservative.de](mailto:info@konservative.de), Tel. 040 / 299 44 01, bitte Zustelladresse angeben)

**21.06.2020**